

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:15 Uhr

---

## **TOP 1: Termine**

### **1.1 Filmnachmittag**

Da am 12. und am 13.11. 2011 eine Veranstaltung im Gymnasium stattfindet, wurde die Terminierung des Filmnachmittags erörtert. Letztlich wurde entschieden, den bisher vereinbarten Termin des Filmnachmittags beizubehalten, da für die Veranstaltung im Gymnasium ein Alternativtermin zur Verfügung steht und eine Verschiebung zu Problemen im Terminplan der Hauptschule führen würde.

**Sonntag, 13.11.2011**

**14:30 Uhr-ca. 18 Uhr**

**Speisesaal Hauptschule/Aula Realschule**

Nach der Vorstellung und Diskussion der vorgeschlagenen Filme entschieden sich die TeilnehmerInnen für den Titel „**Ein Tick anders**“. (Näheres unter <http://www.kulthit.de/ein-tick-anders.html>, Trailer u.a. auf Youtube)

Die Kosten für den Verleih werden von der Hauptschule getragen.

Zur Veranstaltung werden auch Realschule und Gymnasium eingeladen

### **1.2 COM Tag, 18.03.2012**

Zunächst sollen Jugendliche des Schulzentrums nach ihren thematischen Wünschen und Vorschlägen zur Gestaltung des Tages befragt werden. Dies kann einerseits im Zusammenhang mit den bevorstehenden Besinnungstagen in Real- und Hauptschule, andererseits am Rande von Begegnungen im COM-Gebäude geschehen. Aus diesen Impulsen sollen dann im Rahmen der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Themen und Inhalte abgesprochen werden.

### **1.3 Virtueller Adventkalender**

Auch in diesem Jahr soll es auf der Website der Hauptschule erneut einen virtuellen Adventskalender (nach den Arbeiten mit Christian Matuschek (2007), den Bildern von Jafeth Gomez (2010) und einer kombinierten Eltern-Lehrer Arbeit der vergangenen Jahre, s. Website der Schule, Archiv) geben:

Die einzelnen Klassen der Hauptschule, so die Vereinbarung der Fachkonferenz Religion, sollen zum **Thema „Erwartung“** je ein Foto oder eine digitalisierte grafische Arbeit beisteuern und sie je mit einem Textimpuls und einem Schrifttext versehen. Sollte es parallel in diesem Jahr zu keiner eigenen Adventausstellung eines Künstlers kommen (s.u. Nachtrag), können diese Texte und Bilder auch als Ausstellung in der Halle gestaltet werden. Gebeten wurden die Klassen um die frühzeitige Vorlage bzw. Zuleitung ihrer Arbeiten, so dass der Kalender nicht unter Zeitdruck gestaltet werden muss.

Angeregt wurde eine Beteiligung der beiden anderen Schulen, so dass daraus auf Dauer vielleicht ein gemeinsames Projekt werden kann. Dies könnte in diesem Jahr zunächst durch eine Verlinkung geschehen.

Besonders positiv wurden die Auftakt- bzw. Eröffnungsveranstaltungen der vergangenen Jahre zu Adventsbeginn erlebt.

## 2. Schulseelsorge

Herr Knickmann-Kursch und Herr Kaplan Wichmann stellten die vorhandenen und künftig möglichen Elemente der Schulseelsorge im Schulzentrum vor, wiesen jedoch darauf hin, dass es zu früh sei, von einem „Konzept der Schulseelsorge am Stoppenberg“ zu sprechen; es sei dies im Moment vielmehr für Herrn Kaplan Wichmann eine Kennenlern-Phase. Dabei sei Schulseelsorge grundsätzlich als ein Element zu verstehen, das über die Grenzen der einzelnen Schule hinaus gehe und alle drei Schulen miteinander verbinde.

Folgende Element wurden benannt:

- Zu Beginn des Schuljahres feierte Herr Kaplan Wichmann **mit allen drei Kollegien des Schulzentrums** einen **Gottesdienst im COM-Gebäude**, der von allen Beteiligten als neuer und sehr ansprechender Schulbeginn empfunden wurde. Vielleicht sei diese kleine Form in den einzelnen Kollegien die bessere Lösung gegenüber einem gemeinsamen Gottesdienst aller drei Kollegien.
- Die Öffnung des COM-Gebäudes in der Mittagszeit (**„Com(e) zur Ruhe“**) kann jetzt auf die **gesamte Woche** ausgedehnt werden.
- Herr Kaplan Wichmann und Herr Knickmann-Kursch haben ihre **Büros** inzwischen in den beiden Räumen im COM-Gebäude eingerichtet und sind hier künftig auch telefonisch zu erreichen.
- Es wäre möglich, neben den **Frühschichten** in den geprägten Zeiten, die weiterhin angeboten werden, auch andere Formen, z.B. **„Spätschichten“** am Ende des Tages anzubieten, an denen dann auch Berufstätige teilnehmen könnten.
- Ähnliche Überlegungen seien grundsätzlich auch für **„after-work-Gottesdienste“** anzustellen.
- Ein weiteres Angebot für alle MitarbeiterInnen könnte ein **Gottesdienst im Advent** sein.
- Die Leiterin der **Domschatzkammer, Frau Dr. Falk**, hat gegenüber Herrn Kaplan Wichmann ihr Interesse geäußert, mit den SchülerInnen des Schulzentrums zusammenzuarbeiten; dadurch könnten Dom, Domschatz, Geschichte und Gegenwart des Bistums stärker in das Bewusstsein der Schulgemeinde gerückt werden.
- Herr Knickmann-Kursch erinnerte an die **„Kamin-Gespräche“**, die das Kollegium der Hauptschule einmal im Jahr im Winter mit Herrn Rektor Jürgen Kuhn in St. Alfrid geführt habe. Es sei zu überlegen, ein solches Angebot in ähnlicher Form erneut zu machen.
- Denkbar wären **„Online-Exerzitien“**, durch die Jugendliche über neue Medien z.B. in der Fastenzeit angesprochen werden könnten.
- Auch das Angebot von **„Exerzitien im Alltag“** könnte zu einem Element der Schulseelsorge im Schulzentrum werden.

## 3. Verschiedenes

Frau Scheller informierte über die Aktionen

- **„Laudate cribs“** (Für Jugendliche sind Kirchen meist fremde Räume. Berührungspunkte bestehen in den meisten Fällen vor allem in den Sakramenten, wie der Taufe, der Firmung oder der Hochzeit. Den Kirchenraum neu entdecken und mit allen Sinnen be-greifen. Hier setzt das neue Projekt der Jugendkirche Laudate an, um mit jungen Menschen über ihren Glauben und über ihr Leben ins Gespräch zu kommen. **Laudate-cribs** richtet sich an weiterführende Schulen, Firmgruppen, Jugendhilfeeinrichtungen oder ähnliche der Stadt Essen.) und an
- und über **Reste-Körbe**.

Herr Kaplan Wichmann machte auf einen Beitrag in KIP-NRW aufmerksam:

Laura Kettler informiert in der Rubrik „Himmel und Erde“ (04.09.2011) in einem Radiobeitrag für NRW-Lokalsender über die **Schulseelsorge im Schulzentrum Am Stoppenberg** und die Arbeit von Herrn Kaplan Wichmann ([www.kip-nrw.de](http://www.kip-nrw.de))

#### **4. Termin**

Zum folgenden Termin wird herzlich eingeladen:

**Dienstag, 17. Januar 2012,  
19:30 Uhr  
Bücherei der Hauptschule**

#### **Nachtrag: Adventausstellung**

Am Tag nach der Begegnung im Arbeitskreis nahm **Thomas Jessen** Kontakt zur Schule auf und bot an, erneut über eine **Adventausstellung** mit seinen Arbeiten in der Hauptschule nachzudenken. In den vergangenen Jahren hatte es bereits Bemühungen um eine solche Ausstellung gegeben. Herr Sieg und Herr Düchting werden ihn noch in diesem Monat in seinem Atelier besuchen und Möglichkeiten einer solchen Ausstellung ausloten.

Näheres über die Arbeiten von Thomas Jessen unter: <http://www.thomasjessen.de/>

Stoppenberg, 15.09.2011

gez. Reiner Düchting